



ARBEITSTAGUNG NEUROINTENSIVMEDIZIN

JAHRESTAGUNG



Deutsche Gesellschaft
für NeuroIntensiv- und
Notfallmedizin



Deutsche Schlaganfall-
Gesellschaft

5.–7. FEBRUAR 2026
DORTMUND

© Konventus | A&M | A&M

Pressemitteilung

Arbeitstagung Neurointensivmedizin – Hirnfunktionsausfall und Organspende im Fokus

Dortmund. Vom 5. bis 7. Februar 2026 widmet sich die 40. Arbeitstagung NeuroIntensivMedizin einem der zentralen Themen der modernen Intensivmedizin: dem irreversiblen Hirnfunktionsausfall (IHA) und seiner Bedeutung im medizinisch-ethischen Prozess der Organspende in Deutschland. Der europaweit größte Kongress zur Neurointensivmedizin bietet damit ein wegweisendes Forum für den interdisziplinären Austausch zwischen Ärzt:innen, Pflegefachpersonen und Expert:innen aus Ethik und Recht.

Die Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls („Hirntod“) ist ein zentraler Bestandteil der Intensivmedizin. Die Deutsche Gesellschaft für NeuroIntensiv- und Notfallmedizin (DGNi) verfolgt das Ziel, durch evidenzbasierte Abläufe, strukturierte Entscheidungsprozesse und qualitätsgesicherte Standards ein Höchstmaß an diagnostischer Sicherheit und Transparenz zu gewährleisten. Im Rahmen der Arbeitstagung werden insbesondere der DGNi-Leitfaden auf essenzielle Fragen – von spinalen Reflexen über Richtwerte für Sedativa bis hin zum Nachweis zerebraler Perfusionsausfälle diskutiert.

Ein besonderer Höhepunkt ist das von **Dr. med. Svitlana Ziganshyna** und **Dr. med. Katja Wartenberg** geleitete Symposium „Brain Death and Organ Donation“, das internationale Perspektiven aus den USA, den Vereinigten Arabischen Emiraten und aktuelle rechtliche Herausforderungen zusammenführt. Seit 2019 verantwortet Dr. Ziganshyna am Universitätsklinikum Leipzig den Aufbau einer Stabsstelle für Organspende, die maßgeblich zur Optimierung von Abläufen, Kommunikation und Qualität im Organspendeprozess beigetragen hat.

Dr. Ziganshyna betont den hohen Wert des interdisziplinären Austauschs: „Die Arbeitstagung NeuroIntensivmedizin schafft einen einzigartigen Raum, in dem hochspezialisierte neurointensivmedizinische Expertise, ethische Fragestellungen und rechtliche Rahmenbedingungen zusammengeführt werden. Gerade für die Organspende ist dieser interdisziplinäre Austausch entscheidend, da die Qualität der Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls und die Sicherheit der klinischen Entscheidungsprozesse die Grundlage für Vertrauen, Transparenz und Akzeptanz bilden.“

Mit Blick auf die kommenden Jahre erwartet Dr. Ziganshyna tiefgreifende Entwicklungen:

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Oliver Müller
Klinikum Dortmund gGmbH
Direktor der Klinik für Neurochirurgie

Tagungsort

Kongresszentrum Dortmund
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund

Wissenschaftliche Leitung

Deutsche Gesellschaft für
NeuroIntensiv- und Notfallmedizin
(DGNi) - <https://www.dgni.de/>

Deutsche Schlaganfall Gesellschaft
(DSG) - <https://www.dsg-info.de/>

Tagungsorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Anja Kreutzmann / Julian Unger
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
M anim@conventus.de

Pressekontakt

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Katrin Franz / Kerstin Aldenhoff

T +49 3641 31 16-281
T +49 172 3516 916
M katrin.franz@conventus.de
M kerstin.aldenhoff@conventus.de
M presse@conventus.de



ARBEITSTAGUNG NEUROINTENSIVMEDIZIN

JAHRESTAGUNG



Deutsche Gesellschaft
für NeuroIntensiv- und
Notfallmedizin



Deutsche Schlaganfall-
Gesellschaft

**5.–7. FEBRUAR 2026
DORTMUND**

© Conventus | A&S | A&S

„Wir werden eine stärkere Standardisierung und Digitalisierung der diagnostischen Prozesse sehen, begleitet von klareren klinischen Entscheidungspfaden. Parallel gewinnt die strukturierte, frühzeitige und multiprofessionelle Kommunikation mit Angehörigen weiter an Bedeutung. In der Spenderidentifikation wird sich der Fokus weniger auf einzelne Kennzahlen, sondern stärker auf Prozessqualität, Verlässlichkeit und interprofessionelle Zusammenarbeit verschieben.“

Auch in der Diagnostik selbst hat sich viel bewegt – und ein dynamischer Fortschritt hält an: „In den vergangenen Jahren wurden insbesondere die diagnostischen Standards weiter präzisiert, Zusatzverfahren klarer eingeordnet und Fortbildungsstrukturen ausgebaut. Der nächste Schritt liegt in der konsequenten Umsetzung dieser Standards im klinischen Alltag, unterstützt durch strukturierte Schulungskonzepte, Simulationstrainings und eine stärkere Verankerung der Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls als Kernkompetenz der Neurointensivmedizin.“

Neben den Schwerpunkten zur Hirnfunktionsausfalldiagnostik bietet der Kongress ein breites wissenschaftliches Programm: 21 interdisziplinäre Symposien vermitteln aktuelle Entwicklungen der Neurointensiv- und Notfallmedizin. Zusätzlich stehen vier ärztliche Workshops auf dem Programm – darunter Simulationen zur Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls, Atemwegsmanagement sowie hämodynamischem Monitoring und Therapie. Ergänzend werden drei Pflegeworkshops angeboten, die Themen wie Monitoring in der Neurointensivpflege, Social Media in der Pflege und Crew Ressource Management („Strong Teams, Safe Care“) abdecken.

Programm zum Thema:

Donnerstag, 05.02.2025 – 12-13:30 Uhr
Brain death and organ donation

Donnerstag, 05.02.2025 – 15-16:30 Uhr
Workshop: Simulation – Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

Freitag, 06.02.2025 – 13:45-15:15 Uhr
Irreversibler Hirnfunktionsausfall (IHA)

Freitag, 06.02.2025 – 17:45-19:15 Uhr
cDCD als Teil der end-of-life-care in der Intensivmedizin

Alle Informationen, Akkreditierung, sowie das Tagungsprogramm unter:
www.anim.de

*Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.
Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.*

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Oliver Müller
Klinikum Dortmund gGmbH
Direktor der Klinik für Neurochirurgie

Tagungsort

Kongresszentrum Dortmund
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund

Wissenschaftliche Leitung

Deutsche Gesellschaft für
NeuroIntensiv- und Notfallmedizin
(DGNi) - <https://www.dgni.de/>

Deutsche Schlaganfall Gesellschaft
(DSG) - <https://www.dsg-info.de/>

Tagungsorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Anja Kreutzmann / Julian Unger
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
M anim@conventus.de

Pressekontakt

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Katrin Franz / Kerstin Aldenhoff

T +49 3641 31 16-281
T +49 172 3516 916
M katrin.franz@conventus.de
M kerstin.aldenhoff@conventus.de
M presse@conventus.de